

Sachstandsbericht

Apenrader Straße

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung, für die Apenrader Straße Möglichkeiten der Sicherheitserhöhung zu prüfen und auf einer Sitzung vorzustellen. Dabei soll vor allem Wert auf eine Erhöhung der Sicherheit spielender Kinder, aber auch die Erreichbarkeit der Häuser für mögliche RTW- und Feuerwehreinsätze gelegt werden. Es soll dabei ebenfalls die Einrichtung einer Spielstraße geprüft werden; die Verwaltung möge die sich daraus ergebenden Konsequenzen und Kosten vorstellen.

Status in Bearbeitung
 erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Sachstand 2021:

Zur Verhinderung, dass die schmale Apenrader Straße als Durchgangsstr. bzw. Abkürzung zur Ittistrasse genutzt wird, wurde ein Verbot für Kraftfahrzeuge, ausgenommen den Anliegenden, im Bereich der Apenrader Straße angeordnet. Gegen die parkenden Fahrzeuge wird zunächst nichts unternommen, da die parkenden Fahrzeuge mit zur Geschwindigkeitsreduzierung beitragen. Dies geschah in Absprache mit den Anwohnern*innen. Die Verwaltung sieht den Beschluss daher als erledigt an.

Sachstand 2016:

Kein neuer Sachstand

Sachstand 2015:

Kein neuer Sachstand

2013: Eine Aussage über die Verkehrsbelastung kann erst nach Fertigstellung der Kindertagesstätte gemacht werden. Mit dem Abschluss der Maßnahme ist nicht vor Mitte 2015 zu rechnen. Danach war eine Bürgerveranstaltung für die Anwohner der Apenrader Str. geplant, zu der die Bezirksvertretung einladen wollte.

2010 - 2012: Die Verwaltung hat den Beschluss geprüft und das Ergebnis in einer Mitteilung (5053/2010) zur Sitzung am 06.12.2010 vorgestellt. Weitere Prüfung können erst durchgeführt werden wenn die Sportanlage wieder in Betrieb ist; voraussichtlich in 2013.

Nächste Schritte:

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den: